

# LZ Gesundheits report

Ihr Magazin für ein besseres Leben



## Alterslos

Kamillosan wird hundert

## Infiziert?

Hepatitis-Check-up kommt



●●● **Komplett!**  
Komplementärtherapie heute

●●● **Standfest**  
Sicherheit auf neuem Boden

●●● **EXKLUSIVER REISETIPP**  
Post am See/Achensee

# Editorial



## Überlegt und verantwortungsbewusst

Nach den Corona-bedingten Einschränkungen des letzten Jahres und die dadurch reduzierten gesellschaftlichen Kontakte sehen Experten nun eine deutlich höhere Grippewelle auf uns zurollen. „Herr Doktor, ich brauch ein Antibiotikum!“ So oder ähnlich werden manche Patienten wieder das „Hammer-Medikament“ verlangen, weil sie schnell wieder gesundwerden wollen. Doch zuerst sollte abgeklärt werden, ob es sich wirklich um eine Virusgrippe oder nur eine bakterielle Erkältung handelt. Denn Antibiotika sind kein Allheilmittel, sie helfen nur bei bakteriellen Infektionen und nicht gegen Viren!

Am besten gegen eine Virusgrippe hilft die Grippe-Impfung. Die Vorräte in den Arztpraxen sind gefüllt, Termine sind schnell zu vereinbaren. Und wenn Sie noch nicht gegen Covid-19 geimpft wurden, aber schon mal beim Doktor sind, sollten Sie einmal ernsthaft darüber nachdenken, sich auch diese Impfung geben zu lassen. Denn beide Spritzen können bedenkenlos gleichzeitig verabreicht werden.

Darum wünschen wir Ihnen für die kommende Grippesaison: bleiben oder werden Sie gesund, am besten ohne Antibiotika!

## Ihre Redaktion

## Impressum

Herausgeber und Verleger:  
Verlagskontor Bollmann GmbH  
Im Vogesenblick 7 · 79295 Sulzburg  
Telefon: (07634) 551691  
Fax: (07634) 551694  
E-Mail: [info@verlagskontor.info](mailto:info@verlagskontor.info)

Redaktion:  
Hans-Jürgen Bollmann,  
Andreas Bollmann  
Chefredakteur:  
Hans-Georg Lenfers

Reisetipp: Egelhofer-Media



[www.lz-gesundheitsreport.de](http://www.lz-gesundheitsreport.de)

Der LZ-Gesundheitsreport erscheint im 21. Jahrgang. Erscheinungsweise monatlich. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Für Therapieanweisungen, Dosierungsanleitungen und Anwendungsratschläge übernimmt der Verlag ausdrücklich keine Haftung. Die Aussagen von Fremdautoren repräsentieren nicht unbedingt die Meinung des Verlages und der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. © LZ-Gesundheitsreport 2021

# Inhalt

## TOP-THEMA

### Jubiläum

Kamillilosan wird 100 Jahre jung ..... 3

### Therapie-Ergänzung

Wie Misteltherapie die Lebensqualität erhalten kann ..... 5

### Guten Appetit!

Rezepte für Parkinson-Patienten ..... 6

### CAR-T-Zelltherapie

Mit körpereigenen Zellen gegen den Krebs ..... 7

### Gesunde Haut

Wund- und Heilsalbe bei Hautläsionen ..... 8

### Augenblicke

Kleiner Eingriff gegen den Grünen Star ..... 9

## FIT & GESUND

### Lifestyle

Gute Ideen für den Alltag ..... 10

### Die „Gelbe Gefahr“

Check-up gegen Hepatitis B und C ..... 11

### Standfest

Mehr Sicherheit auf neuen Böden ..... 12

### Übrigens...

Neues aus Medizin und Technik ..... 13

## EXKLUSIVER REISETIPP

### Winter-Wonder-Land:

Post am See, Pertisau/Achensee ..... 14

Ergänzung gewünscht?  
[www.lz-gesundheitsreport.de](http://www.lz-gesundheitsreport.de)

Copyrights der Fotos:  
Titelbild, Reisetipp: © Post am See · Seite 3: © Getty Images, VIKA · Seiten 4, 5: © Iscador · Seite 6: © „My perfect Dish“ by Food & Foto · Seite 7: © shutterstock, Bethge-Homepage2019 · Seite 8: © Bayer Vital GmbH · Seite 9: © Allergan, MEV · Seite 10: © Proidee · Seite 11: © ASSET · Seite 12: © easyfloor · Seite 13: © DAK Gesundheit, med-line



# Kamillosan® wird hundert!

So feiert das Netz das natürliche Multitalent für Groß und Klein



Kamillosan®-Produkte stehen wohl in fast jedem deutschen Haushalt. Kein Wunder, denn die Bestandteile aus der Blüte der MANZANA®-Kamille, der wirkstoffreichsten Sorte überhaupt, wirken auf natürliche Weise entzündungshemmend und wundheilend. So können sie Groß und Klein bei vielen Beschwerden Linderung verschaffen, von Erkältungs- und Atemwegserkrankungen über Magen-Darm-Beschwerden bis hin zu Haut- oder Schleimhautentzündungen.

Was viele nicht wissen: Die „Grande Dame der Naturheilméizin“ Kamillosan® feiert in diesem Jahr ihren hundertsten Geburtstag – und das Netz feiert mit: Unter dem Hashtag #Kamillebrille haben zahlreiche Anwenderinnen und Anwender in diesem Jahr in den sozialen Medien ihre guten Erfahrungen mit den Kamillosan®-Produkten geteilt, darunter gab es vor allem wertvolle Tipps zur Erkältungszeit. So z. B. der Nutzer @sonneminza bei Instagram, der gerne mit Kamillosan®-Konzentrat gurgelt, wenn es ihm im Hals kratzt.

## ► Erkältung? Nicht mit uns!

„Sonneminza“ ist mit seiner Erfahrung nicht allein: Bei Erkältungssymptomen können die entzündungshemmenden Bestandteile der Kamillosan®-Produkte auf schonende und sanfte Weise Linderung verschaffen. Das Besondere: Der Kamillen-Extrakt stammt aus der speziell gezüchteten MANZANA®-Kamille, die besonders reich an Wirkstoffen ist. Ihr streng kontrollierter Anbau und das besondere Herstellungsverfahren garantieren einen gleichbleibend hohen Wirkstoffgehalt. Zudem ist diese Kamillensorte frei von Antheotolid, einem Inhaltsstoff der sogenannten Hundskamille, der oftmals für Allergien verantwortlich ist.

Vor allem das Kamillosan®-Konzentrat ist extrem vielseitig einsetzbar, etwa zum Gurgeln oder Inhalieren, und wird durch das Kamillosan® Mund- und Rachenspray sowie die Ocean Nasendusche bei Schnupfen und verstopfter Nase gut ergänzt.

### Die ganze Kraft der Kamille – extrem vielseitig und für die ganze Familie

- entzündungshemmend • wundheilungsfördernd
- antibakteriell • reizlindernd • krampflösend
- besonders sanft • für innerliche und äußerliche Anwendung • Die Kamillosan-Produktfamilie<sup>1</sup> umfasst Konzentrat, Mund- und Rachenspray, Ocean Nasendusche, Salbe, Creme und Wund- und Heilbad, erhältlich in Ihrer Apotheke

**Kamillosan® Salbe / Kamillosan® Wund- und Heilbad.** Wirkst.: Creme/Wund- u. Heilbad: Kamillenblütenauszug. Konzentrat: Kamillenblütenauszug, Kamillenöl. Mund- und Rachenspray: Kamillenblütenauszug, Kamillenöl, Pfefferminzöl, Anisöl. Salbe: Kamillenblütentrockenextrakt. Anw.: Alle; Pflanzliches Arzneimittel. Creme: Z. Nachbehandl. i. Anschluss an e. lokale Kortikoidtherapie; entzündl. Hauterkrankungen, u. a. verschiedener Ekzemformen wie z. B.: Kontaktekzem, Gewerbeeckzem, Ekzem bei Kindern, Neurodermitis (atopisches Ekzem). Konzentrat: Z. Inhalation b. entzündl. Erkr. u. Reizust. d. Atemwege; als Zusatz f. feuchte Umschläge, Spülungen od. Waschungen b. entzündl. Haut- u. Schleimhauterkr. einschl. d. Mundhöhle u. d. Zahnfleischs; als Zusatz zu Teil- u. Sitzbädern od. Spülungen b. Entzünd. i. Analbereich u. i. Ber. d. Geschlechtsorgane; z. Einnehmen b. krampfartigen u. entzündl. Erkr. i. Magen-Darm-Bereich. Mund- u. Rachenspray: B. Rachenentzündungen (Tonsillopharyngitis) b. nicht-fieberhaften Erkältungskrankh., Schleimhautentzünd. d. Mundhöhle u. d. Zahnfleischs. Salbe: B. Haut- u. Schleimhautentzünd., auch i. Anal- u. Genitalbereich, inkl. Behandl. v. Hämorrhoiden. Wund- u. Heilbad: Badezusatz z. Anw. b. entzündl. Hautveränd. f. Umschläge, Spülungen u. Bäder b. Haut- u. Schleimhautentzünd. Als Sitzbad b. entzündl. Erkr. d. Anal- u. Genitalbereichs, b. Juckreiz am Darmausgang (Pruritus ani), z. Linderung b. Hämorrhoiden, Analfissuren u. -ekzem, perianalem Ekzem, nach OP i. Anogenitalbereich, z. Nachbehandl. v. vaginalen OP-Wunden u. Episiotomien. Warnhinw.: Creme: Enthält Erdnussöl, Cetylstearylalkohol, Wollwachsalkohole sowie Methyl- und Propyl-4-hydroxybenzoat. Konzentrat: Enthält 42,8 Vol.-% Ethanol und Macroglyglycerolhydroxystearat. Mund- u. Rachenspray: Enthält 25 Vol.-% Alkohol, Macroglyglycerolricinoleat, Macroglyglycerolhydroxystearat, Propylenglycol, Pfefferminzöl und Duftstoffe mit D-Limonen und Linalool. Nicht in die Nase sprühen! Salbe: Enthält Wollwachs, Butylhydroxytoluol, Benzylalkohol und Duftstoffe mit Citral, Citronellol, D-Limonen, Geraniol und Linalool. Nicht über 30 °C lagern. Wund- u. Heilbad: Enthält 42,8 Vol.-% Alkohol. Nicht geeignet zur Anwendung als Aerosol-Inhalation, im Augenbereich u. als Darmspülung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand: Creme/Wund- u. Heilbad: Februar 2019. Konzentrat/Mund- u. Rachenspray/Salbe: Oktober 2020. Apothekenpflichtig. MEDA Pharma GmbH & Co. KG, Benzstraße 1, 61352 Bad Homburg.

Weitere Informationen: [www.kamillosan.de](http://www.kamillosan.de)  
Facebook @madausgruenegesundheit  
Instagram @madausgruenegesundheit

# Ganzheitliche Krebsbehandlung mit **Misteltherapie**



ISCADOR  AG



Jetzt kostenlos bestellen:  
[www.iscador.de/ratgeber1021](http://www.iscador.de/ratgeber1021)

Mit naturheilkundlichen Therapien Nebenwirkungen wirkungsvoll behandeln und den Gesundheitsprozess stärken.

Ein Buch von Dr. med. Daniela Paepke und Anna Cavelius.



# Die Kraft der Misteln

## Neue S3-Leitlinie Komplementärmedizin unterstützt Misteltherapie

Erhält ein Mensch die Diagnose Krebs, verändert sich sein Leben schlagartig. Neben den Sorgen um die eigene Zukunft stehen die Gedanken um die Familie und natürlich will man die bestmögliche, also die wirksamste Therapie gegen die Erkrankung erhalten. Oftmals ist diese aber mit Nebenwirkungen belastet, die von Müdigkeit und Erschöpfung bis zu gravierender Übelkeit und Erbrechen reichen. Diese Nebenwirkungen, welche die Lebensqualität der Betroffenen erheblich mindern, abzuschwächen oder ganz zu vermeiden ist das Einsatzgebiet z. B. der Misteltherapie. Denn die Lebensqualität ist das Kriterium, das eine wirksame Therapie zu einer erfolgreichen macht.

Komplementärmedizinische Methoden bilden eine **Ergänzung, aber keinen Ersatz** zu den klassischen, schulmedizinischen Therapien. In wie weit der Einsatz dieser Methoden auch durch wissenschaftliche Daten gestützt wird, spiegelt sich u. a. in den aktuellen Leitlinien der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften.

### ► Neue S3-Leitlinie Komplementärmedizin

Leitlinien fassen das aktuelle medizinische Wissen zusammen, wägen Nutzen und Schaden von Untersuchungen und Behandlungen ab und geben auf dieser Basis konkrete Empfehlungen zum Vorgehen. Sie sollen außerdem darüber informieren, wie gut eine Empfehlung wissenschaftlich belegt ist. Leitlinien müssen regelmäßig aktualisiert werden und sollen dazu beitragen, dass Patientinnen und Patienten angemessen behandelt und versorgt werden. So enthalten Leitlinien z. B. zu onkologischen Erkrankungen außer Empfehlungen zu Diagnose und Therapie auch solche zu psychosozialer Unterstützung, Rehabilitation und Nachsorge<sup>1</sup>.

### ► Misteltherapie erhält Lebensqualität

Auf Grundlage umfangreicher Studien räumt auch die neue S3-Leitlinie Komplementärmedizin dem Einsatz der Misteltherapie einen Platz ein und gibt ihr eine Kann-Empfehlung: „Die subkutane Gabe von Mistelgesamtextrakt (*Viscum album* L.) kann für den therapeutischen Einsatz zur Verbesserung der Lebensqualität bei Patienten mit soliden Tumoren erwogen werden.“<sup>2</sup>

Viele PatientInnen erleben während der Misteltherapie eine Verbesserung des Allgemeinbefindens mit einer Appetit- und Gewichtszunahme sowie einer Normalisierung von Schlaf und Wärmeempfinden. Weitere Effekte sind eine höhere Leistungsfähigkeit und eine bessere psychische Befindlichkeit. Durch den Krebs bedingte Schmerzen können gelindert, das Immunsystem gestärkt und die Nebenwirkungen von Chemo- und Strahlentherapie reduziert werden. All dies wirkt sich positiv auf die Lebensqualität aus.

Mit einer Misteltherapie wird idealerweise so früh wie möglich begonnen, wobei die Wirkung in der Regel erst nach einigen Wochen eintritt. Studien belegen besonders gute Ergebnisse bei Brustkrebspatientinnen. Sie zeigen zudem eine gute Verträglichkeit und dass eine Misteltherapie die Wirksamkeit einer schulmedizinischen Behandlung nicht beeinträchtigt.

Gemäß Leitlinie gelten weiter auch körperliche Bewegung und Sport als vorteilhaft zur Linderung von Beschwerden wie Fatigue oder zur Steigerung der Lebensqualität (Soll-Empfehlung). Da viele weitere komplementäre Behandlungsmöglichkeiten existieren, ist es laut dem Krebsinformationsdienst am Deutschen Krebsforschungszentrum wichtig, dass Patientinnen und Patienten ihren Wunsch danach offen mit ihrem Arzt oder ihrer Ärztin besprechen und gemeinsam mögliche Maßnahmen festlegen.

<sup>1</sup> Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)  
<sup>2</sup> [https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/fileadmin/user\\_upload/Downloads/Leitlinien/Komplementaer/Version\\_1/LL\\_Komplementaer\\_Kurzversion\\_1.1.pdf](https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Leitlinien/Komplementaer/Version_1/LL_Komplementaer_Kurzversion_1.1.pdf)

Weiterführende Informationen rund um die Misteltherapie erhalten Patientinnen und Patienten bei Arztpraxen, die Misteltherapien anbieten, bei entsprechenden Kliniken oder auf Internetseiten wie [www.mistel-therapie.de](http://www.mistel-therapie.de).

# Gesunde Ernährung für Parkinson-Patienten

*Gratis-Broschüre anfordern!*

Die Ernährung spielt für Menschen mit der Parkinson-Erkrankung eine sehr wichtige Rolle, denn einige Nährstoffe wie beispielsweise Proteine beeinträchtigen die Wirkung der Medikamente. Und da häufig Schluckbeschwerden auftreten, ist auch die Konsistenz der Lebensmittel von Bedeutung. Damit Parkinson-gesundes Essen trotzdem ein abwechslungsreicher Genuss ist, gibt es Hilfe: Professionelle Informationen, viele nützliche Tipps und tolle Rezepte, die sich leicht nachkochen lassen, bieten der elektronische Marktplatz „My Perfect Dish“ und der Ernährungsratgeber „Richtig gesund & einfach lecker“.



*Tomaten-Tarte Tatin  
mit Grana Padano*

Morbus Parkinson ist zwar nicht heilbar, lässt sich aber durch Medikamente und Lebensstil günstig beeinflussen. Denn die richtige Ernährung unterstützt zum einen die medikamentöse Therapie (z. B. mit dem Wirkstoff Sildenafil, Handelsname Xadago®) und zum anderen einen gesunden und handhabbaren Genuss. Um Parkinson-erkrankten eine hohe Lebensqualität zu verschaffen, haben sich europaweit renommierte Parkinson-Verbände, Neurologen, Ernährungsexperten und Köche zusammengeschlossen und mit Unterstützung der Zambon GmbH die Initiative „My Perfect Dish“ initiiert. Als einzige Plattform bietet „[www.myperfectdish.de](http://www.myperfectdish.de)“ die Möglichkeit, sich über die Parkinson-Erkrankung und die Zusammenhänge mit der Ernährung

ausführlich zu informieren. Herzstück darin ist der Rezeptteil mit Fokus auf der Hauptmahlzeit am Mittag. In Deutschland ist „My Perfect Dish“ auch als Ratgeber im Magazin-Stil umgesetzt worden. Federführend war der Neurologe Dr. Durner, ein Experte im Bereich Parkinson.

## ► Gesund und lecker – das geht

hier Bild Ratgeber „Richtig gesund & einfach lecker“, der Ernährungsratgeber für Menschen mit Parkinson, kombiniert professionelle Informationen zu Parkinson, Medikation und Ernährung mit vielen bunten Tipps für einen positiven Umgang mit der Erkrankung sowie den tollen „My Perfect Dish“-Rezepten. Das Besondere an diesen

Rezepten ist, dass sie alle eine ideale, auf den Bedarf bei Parkinson abgestimmte Nährstoffzusammensetzung haben, in der Konsistenz dem oft eingeschränkten Schluckvermögen entgegenkommen, einfach nachzukochen und zudem abwechslungsreich und lecker sind. Hier essen alle gerne mit!



**Bestellen Sie den kostenlosen „My Perfect Dish“-Ernährungsratgeber „Richtig gesund & einfach lecker“!**

Entweder Sie rufen beim Zambon-Service unter der Telefonnummer **040 – 41 406 551** an oder Sie senden Ihre Anschrift an **[zambon-service@beckundpartner.de](mailto:zambon-service@beckundpartner.de)**. Sollten die Freixemplare für die ersten 500 Anfragen vergriffen sein, erhalten Sie eine entsprechende Information. Ansonsten kommt das Magazin kostenfrei zu Ihnen ins Haus. Viel Spaß beim Lesen und Kochen!

# CAR-T-Zelltherapie – mit körpereigenen Zellen gegen den Krebs

Moderne Krebstherapien setzen zunehmend das körpereigene Immunsystem im Kampf gegen bestimmte Krebserkrankungen ein. Ein relativ junger Ansatz ist die CAR-T-Zelltherapie. Für Professor Dr. med. Wolfgang Bethge, Stellvertretender Ärztlicher Direktor der Abteilung Innere Medizin II und Leiter des Zentrums für Klinische Studien ZKS Tübingen, stellt sie eine wichtige Behandlungsoption bei bestimmten Blutkrebsformen dar.



Professor Dr. med.  
Wolfgang Bethge,  
Tübingen

## 1. Bei CAR-T-Zelltherapien werden körpereigene Zellen eingesetzt. Was ist das Besondere an der Therapie?

Es werden patienteneigene Immunzellen, sogenannte T-Zellen, genetisch so modifiziert, dass sie spezifisch ein bestimmtes Oberflächenprotein auf Zielzellen/Tumorzellen erkennen, so dass sie die Zielzellen angreifen und zerstören können.

## 2. Wie läuft eine CAR-T-Zelltherapie ab?

Dazu müssen ausreichend T-Zellen aus dem Blut des Patienten gesammelt werden. Danach werden die Zellen in der Herstellungsstätte aufgereinigt, genetisch verändert und vermehrt. Nach Qualitätskontrollen erhält das zugelassene, qualifizierte Behandlungszentrum die Zellen tiefgefroren zurück. Vor Gabe der aufgetauten CAR-T-Zellen erhält der Patient eine Chemotherapie zur Lymphodepletion, so dass sich die CAR-T-Zellen nach der Gabe im Körper ausbreiten und vermehren können.

## 3. Welche Patienten können aktuell behandelt werden?

Derzeit ist die CAR-T-Zelltherapie bei bestimmten Formen von aggressivem Lymphdrüsenkrebs sowie zur Behandlung einer bestimmten Form der Leukämie zugelassen. Die Behandlung erfolgt nur an spezialisierten und zertifizierten Zentren.

## 4. Welche Chancen kann eine CAR-T-Zelltherapie eröffnen?

Mit diesem Ansatz kann Patienten, die nach Therapieversagen bei einer Leukämie oder einem aggressiven

Lymphom kaum noch Behandlungsmöglichkeiten haben, wieder eine Therapie mit einer potentiellen Aussicht auf Langzeitremission angeboten werden.

## 5. Worauf ist bei einer CAR-T-Zelltherapie hinsichtlich eventuell auftretender Nebenwirkungen zu achten?

Bei einer CAR-T-Zelltherapie kann es zu schwerwiegenden und lebensbedrohlichen Nebenwirkungen kommen. Insbesondere kann es nach Gabe der Zellen zu einem sogenannten Zytokinsturm, einer ausgeprägten Reaktion mit Fieber und Kreislaufreaktion, und zu neurologischen Nebenwirkungen kommen. Zudem ist das Immunsystem über längere Zeit eingeschränkt, da CAR-T-Zellen auch die Zahl gesunder Immunzellen vermindern können. Darüber hinaus sind weitere Nebenwirkungen möglich.

## 6. Was bedeutet es für Sie, wenn Sie Patienten mit zuvor limitierten Behandlungsmöglichkeiten nun eine Therapieoption anbieten können?

Die CAR-T-Zelltherapie ist eine der großen Entwicklungen der letzten Jahre. Wir behandeln teilweise Patienten, die sonst keine längere Überlebenschance mehr hätten. Jeder Patient, dem wir dadurch die Perspektive auf ein längeres Leben ermöglichen können, motiviert uns, diese Behandlungsform bei weiteren onkologischen Erkrankungen zu erforschen.

Mit freundlicher Unterstützung von Gilead Sciences GmbH

Mehr Informationen finden Sie unter:  
[www.onkologie-im-wandel.de](http://www.onkologie-im-wandel.de)

# Radio- oder Lasertherapie schädigen die Haut

## Wund- und Heilsalbe fördert die Heilung

Nicht nur bei radioaktiver Strahlung wird die Haut verletzt, sondern auch durch eine abtragende Lasertherapie, z. B. bei der Therapie aktinischer Keratosen, der Narbenbehandlung oder bei der Tattoo-Entfernung. Bei einer Strahlentherapie kann es zu teilweise schwerwiegenden Schädigungen von Haut und Schleimhaut kommen. Eine Wund- und Heilsalbe mit 5 % Dexpanthenol fördert die Abheilung der Läsionen nach Lasertherapien sowie eine Regeneration der Haut bei Strahlendermatitis.



Infolge einer Strahlentherapie kann es sechs bis zwölf Tage nach der Bestrahlung im betroffenen Hautareal zu akuten Entzündungen der Haut bzw. Schleimhaut kommen, welche die Lebensqualität der Betroffenen erheblich beeinträchtigen können. „Die Schäden an Haut bzw. Schleimhaut können von leichten Erythemen (Rötungen) und Erosionen bis hin zu Nekrosen und Ulcera reichen,“ erklärte Professor Dr. Peter Arne Gerber, niedergelassener Dermatologe in Düsseldorf, bei einem Symposium im Rahmen der DDG-Jahrestagung 2021.

### Studien zeigen Heilungsförderung

Aktuelle Daten der Arbeitsgruppe von Professor Dr. Jens Malte Baron, stellvertretender Direktor der Klinik für Dermatologie und Allergologie – Hautklinik, RWTH Aachen, zeigen, dass die lokale Anwendung von dexpanthenolhaltigen Salben die Wundheilung nach einer Strahlentherapie fördern können.

„Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Therapie mit dexpanthenolhaltigen Salben bei strahleninduzierten Hautschäden zu antioxidativen und antientzündlichen Effekten und zur Steigerung der epidermalen Differenzierung (Hautzellenbildung) führt. Daraus resultieren positive Wirkungen auf die physikalische und antimikrobielle Barrierefunktion der Haut“, so Prof. Baron.

Bereits am siebenten Tag nach der Bestrahlung wiesen die mit der dexpanthenolhaltigen Wund- und Heilsalbe behandelten Modelle eine vollständig wiederhergestellte Epidermis auf, während bei den unbehandelten oder mit Placebo behandelten Kontrollen noch eine deutliche Störung der Integrität der Epidermis erkennbar war.<sup>1</sup>

### Wundheilung nach Lasertherapie wird gefördert

im Vergleich zur Nachbehandlung mit der dexpanthenolhaltigen Wund- und Heilsalbe gegenüber Vaseline kam es zu einem schnelleren Wundverschluss.<sup>2</sup> „Die Hautmodelle unterstreichen auch bei der Behandlung von laserbedingten Läsionen den wundheilungsfördernden und antientzündlichen Einfluss einer topischen Behandlung mit Bepanthen® Wund- und Heilsalbe“, bestätigte Prof. Baron.

Eine randomisierte klinische Studie bekräftigte, dass die Wund- und Heilsalbe die Wundheilung nach Einsatz eines abtragenden Lasers fördert: In den ersten Tagen nach dem Eingriff ergab die Messung des relativen Wunddurchmessers sowie die Beurteilung der Wunde durch Arzt und Patient unter der Wund- und Heilsalbe ein günstigeres Ergebnis als in der Kontrollgruppe, die nur mit Vaseline behandelt wurde. Diese verbesserte Wundheilung führte darüber hinaus zu einem signifikant besseren kosmetischen Ergebnis.<sup>3</sup> „Diese Daten legen nahe, dass die Wund- und Heilsalbe direkt nach der abtragenden Lasertherapie angewendet werden sollte“, so die Empfehlung von Prof. Baron.

1. Huth S et al. *Experimental Dermatology* 2021; 00:1-6; doi: 10.1111/exd.14266

2. Marquardt Y et al. *Laser Surg Med* 2015; 47: 257-265

3. Heise R et al. *Cutan Ocul Toxicol* 2019 Mar 21: 1-16

Weitere Interessante Erkenntnisse aus den Vorträgen von Prof. Baron und Prof. Gerber finden Sie hier:



# Das Glaukom: Eine Augenerkrankung auf dem Vormarsch



*Minimalinvasive Verfahren können das Sehvermögen ohne Medikamente erhalten*

Bereits heute ist das Glaukom eine Volkskrankheit: Über 900.000 Menschen in Deutschland leiden an der Augenerkrankung, die unbehandelt zur Erblindung führen kann. Und die Zahl der Glaukom-Erkrankungen steigt immer weiter an. Einem weiteren Sehverlust kann nur eine frühzeitige Behandlung entgegenwirken. Innovative minimalinvasive Methoden bieten heute eine zusätzliche Therapieoption, wenn die klassischen Behandlungsverfahren nicht den gewünschten Erfolg erzielen.

Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko, an einem Glaukom zu erkranken – und die Gesellschaft in Deutschland altert stetig. Zudem ist das Glaukom eine schleichend fortschreitende und daher besonders heimtückische Erkrankung: Betroffene bemerken sie in der Regel erst, wenn sie bereits einen deutlichen Sehverlust erlitten haben.

Die bei einem Glaukom entstehenden Ausfälle im Sehbereich können für Betroffene schwerwiegende Folgen haben, zum Beispiel ist die Gefahr für Stürze und Unfälle – auch im Straßenverkehr – erhöht: Betroffene übersehen beispielsweise leicht einen von der Seite kommenden Radfahrer.

## ► Früherkennung enorm wichtig

Eine Vorsorgeuntersuchung beim Augenarzt kann einem glaukombedingten Sehverlust vorbeugen. Die Glaukomerkrankung zeigt sich in aller Regel durch einen erhöhten Augeninnendruck. Dabei herrscht ein Missverhältnis zwischen der Produktion des Augeninnenwassers (Kammerwasser) und dessen Abfluss. Der erhöhte Druck im Auge vermindert die Durchblutung und schädigt dadurch langfristig und irreparabel den Sehnerv. Die Folge sind Defekte im Sehfeld und schlussendlich eine bleibende Sehverschlechterung bis zur Erblindung. In den Anfangsstadien der Erkrankung ist diese für fast alle Patienten symptomlos. Eine frühzeitig eingeleitete Behandlung kann den weiteren Verlauf beeinflussen.

## ► Minimalinvasive Verfahren – eine moderne Therapieoption

Eine moderne und innovative Therapiemöglichkeit bieten die minimalinvasiven Verfahren. Minimalinvasive Eingriffe sind vor allem dann eine Option, wenn Medikamente in Form von Augentropfen aus den unterschiedlichsten Gründen nicht zum Behandlungserfolg führen. Leider zeigt sich nämlich in wissenschaftlichen Studien, dass fast die Hälfte der Betroffenen (45 Prozent) diese medikamentöse Therapie aus verschiedenen Gründen nicht regelmäßig anwendet. Nach einem minimalinvasiven Eingriff (z.B. mit einem Xen-Glaukom-Gelimplantat) kann ein Großteil der behandelten Patienten dauerhaft auf Medikamente verzichten.

Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass das Gewebe nur in kleinerem Maß verletzt wird als bei klassischen chirurgischen Methoden. Daher erholen sich Betroffene in der Regel schnell von dem Eingriff. Das Xen-Glaukom-Gelimplantat z.B. besteht aus einem winzigen Schlauch. Er regelt den Augeninnendruck wie ein Ventil: Über den Schlauch wird das Kammerwasser unter die Bindehaut abgeleitet. So sinkt der Druck im Augeninneren.

Mehr Informationen zu minimalinvasiven Behandlungsmethoden unter: [www.xen-implantat.de/](http://www.xen-implantat.de/)

# Sicherer Stand – sicheres Arbeiten

Sehr viele Menschen müssen bei ihrer täglichen Arbeit lange stehen. Am Ende des Tages sind schmerzende Füße, geschwollene Gelenke und müde Beine die Folge. Ein Grund dafür ist häufig ein betonharter und kalter Fußboden. Aus Österreich kommt jetzt Easyfloor, ein Fußbodenbelag, der nicht nur angenehmeres Stehen und Laufen verspricht, sondern noch einiges mehr zu bieten hat.



*Robust: Der Klassiker für Garagen, Werkstätten u. v. m.*

Auf den ersten Blick erinnert das modulare Verlegesystem an ein Puzzlespiel, denn wie bei einem Puzzle werden die einzelnen Platten einfach miteinander verzahnt. Ohne einen Handwerker bemühen zu müssen, kann man die PVC-Platten selbst verlegen, nahezu unabhängig vom Untergrund, auch auf alten, gerissenen und unebenen Betonböden. Die Verlegung erfolgt schwimmend und der neue Boden ist sofort begeh- und befahrbar.

## ► Angenehmes und sicheres Stehen und Laufen

Sie werden es sofort feststellen: schon bei der ersten Begehung stellt sich ein angenehmes Trittegefühl ein. Das z. B. in Werkstätten oder Lagerhallen einer Ermüdung vorbeugt. Gleichzeitig ist die Sicherheit erhöht, denn auch bei Nässe ist der Belag rutschsicher. Seine isolierende Wirkung macht ihn wärmer als Beton und beugt durch seine antibakteriellen Eigenschaften Schimmel vor.

## ► Riesige Produktpalette

Es gibt wohl kaum einen Einsatzbereich, der nicht durch das neue Verlegesystem aufgewertet und sicherer gemacht werden kann. Ob in Werkstätten, Lager- oder Schwimmhallen, im Gastronomiebereich oder Garagen, im Sport in Umkleieräumen,



*Sport: Unsere elastischen Sport- und Fitnessböden für Sportbegeisterte*

Gemeinschaftsräumen oder im heimischen Fitness- oder Hobbykeller: für jede Gelegenheit und in einer enormen Farbauswahl, mit glatter, geriffelter oder genopppter Oberfläche und dem Einsatz angepasster Unterseite – erstellen Sie sich Ihren ganz individuellen neuen Boden, um den Sie Ihre Freunde und Nachbarn beneiden werden. ◀



*HESTRA: Einsetzbar von -30 bis +70 Grad im Innen- und Außenbereich.*



*Fitnessraum*

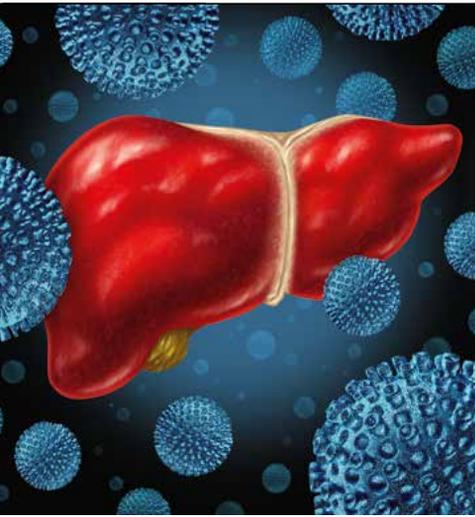


*Garage vorher*



*Garage nachher*

Alle Produkte und Verlegevorschläge mit Bildern und Videos finden Sie unter [www.easyfloor.at](http://www.easyfloor.at)



Neuer Bestandteil des Gesundheits-Check-ups:

## Screening auf Hepatitis B und C

Gesetzlich Versicherte ab 35 Jahren haben künftig einmalig den Anspruch, sich auf die Viruserkrankungen Hepatitis B und Hepatitis C als Bestandteil des sogenannten Check-ups (Gesundheitsuntersuchung) testen zu lassen. Damit sollen Infektionen mit dem Hepatitis-B-Virus oder Hepatitis-C-Virus erkannt werden, die häufig lange unentdeckt sind, weil sie zunächst symptomlos oder schleichend verlaufen.

Mit dem neu eingeführten Screening ist eine Infektion mit dem Hepatitis-B- oder -C-Virus frühzeitig und äußerst zuverlässig diagnostizierbar und therapierbar (Test-and-Treat-Strategie). Ein möglichst früher Behandlungsbeginn ist wichtig, denn eine unbehandelte chronische (langwierige) Hepatitis kann gravierende Spätfolgen wie Leberzirrhose (Vernarbung und Schrumpfung der Leber) oder Leberkrebs nach sich ziehen. Im schlimmsten Fall wird die Leber so schwer geschädigt, dass eine Lebertransplantation nötig sein kann. Dieser schwere Verlauf kann durch die frühzeitige Gabe von Arzneimitteln, die sich gegen die Viren richten, verhindert werden. Dafür stehen seit einiger Zeit wirksame Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung.

### ► Screening auf Hepatitis B

Hepatitis B ist eine der weltweit häufigsten Infektionskrankheiten. Die Leberentzündung geht auf eine Infektion mit dem Hepatitis-B-Virus zurück, das schon in der Frühphase hochansteckend ist und durch kleinste Mengen Blut übertragen werden kann, z.B. durch geringfügige Verletzungen der Haut oder Schleimhaut. Eine chronische (langwierige) Hepatitis-B-Infektion ist nicht heilbar, kann aber mit Arzneimitteln behandelt werden.

Vor dem Screening auf Hepatitis B soll der Impfstatus geklärt werden. Eine Impfung gegen Hepatitis B ist möglich und wird von der Ständigen Impfkommission (STIKO) für Säuglinge und Kinder seit 1995, für Menschen mit geschwächtem Immunsystem seit 2013 empfohlen. Bei einer erfolgten Impfung ist ein Screening auf Hepatitis B nicht notwendig.

### ► Screening auf Hepatitis C

Eine Leberentzündung vom Typ C geht auf eine Infektion mit dem Hepatitis-C-Virus (HCV) zurück. Gegen Hepatitis C existiert bislang keine Schutzimpfung. Übertragen wird Hepatitis C hauptsächlich durch Kontakt mit virushaltigem Blut. Eine sexuelle Übertragung ist möglich, nach derzeitiger Studienlage jedoch eher selten. In Deutschland sind Personen, die Utensilien zum Injizieren von Drogen gemeinsam benutzen, besonders von einer Übertragung gefährdet (61% durch IV-Drogenkonsum). Viele Betroffene aber wissen nichts von ihrer Infektion, denn die Leberentzündung bleibt oft jahrelang ohne Symptome oder ruft allenfalls unspezifische Beschwerden wie z.B. Leistungsabfall, Abgeschlagenheit, Müdigkeit oder Konzentrationsschwäche hervor. Wenn dann endlich die Diagnose gestellt wird, ist die

Erkrankung oft schon weit fortgeschritten und die Leber geschädigt. Heute ist die Hepatitis C jedoch in den allermeisten Fällen heilbar und eine frühzeitige Diagnose und Behandlung kann schwerwiegenden Spätfolgen vorbeugen.

Mit dem Screening auf Hepatitis C sollen Betroffene in allen Bevölkerungsgruppen erkannt werden. Dazu werden im Blut zunächst HCV-Antikörper gesucht und bei einem positiven Ergebnis dieselbe Blutprobe auf Virus-Geninformationen (Virus-RNA) getestet. Auf diese Art kann der Arzt eine Hepatitis C feststellen und über eine geeignete Therapie entscheiden.

#### Übergangsregelung

Gesetzlich Versicherte haben ab dem 35. Lebensjahr alle 3 Jahre Anspruch auf einen Check-up (Gesundheitsuntersuchung). Übergangsweise können Versicherte über 35 den neu eingeführten Test auf Hepatitis B und C jedoch auch separat nachholen, wenn ihr letzter Check-up weniger als 3 Jahre ab Inkrafttreten dieses Beschlusses zurückliegt. Damit soll allen Versicherten zeitnah das neue Angebot zur Verfügung stehen. Selbstverständlich kann das Hepatitis-Screening auch beim nächsten regulären Check-up in Anspruch genommen werden.

Mit freundlicher Unterstützung von Gilead Sciences GmbH

## Perkussions-Massagepistole mit Schwenkarm

Jetzt für jedermann: das Erfolgsgeheimnis vieler US-Spitzensportler



Tiefenwirksames Massagetooll zur Behandlung von Muskeln, Faszien und Bindegewebe. Jetzt mit 45°-Knickgelenk für schwer erreichbare Körperpartien. Perkussionstherapie wird auch in Deutschland bereits von vielen Physiotherapeuten, Chiropraktikern und Sporttrainern eingesetzt. Die Kombination aus Vibrations- und Schlagbewegungen schickt hochfrequente Impulse in das Muskel- und Bindegewebe. Ideal auch zum Aufwärmen vor dem Training und unterstützend zur Regeneration danach – oder einfach zur Entspannung. Ohne Anstrengung und Verrenkungen massieren Sie so auch Ihre Nacken-, Schulter- und Rückenmuskulatur.

**Perkussions-Massagepistole mit Schwenkarm,**  
Bestellnr. 232921 | 149,95 Euro

## Wellness-Duftwecker

Für erholsame Nachtruhe und einen perfekten Start in den Tag: der einzigartige Duft-Wecker.

Verströmt nach Wunsch anregende oder belebende Duftkompositionen: elektrisch lautlos, ohne Wasser und Dampf. Düfte schmeicheln Nase und Seele und beeinflussen unsere Emotionen wie kaum ein anderer Sinnesreiz. Dieser einzigartige Wellness-Wecker verwöhnt Körper und Geist mit professionell komponierten Raumdüften. In Minuten schaffen Sie so Ihre individuelle Wohlfühlatmosphäre: zum schnellen und entspannten Einschlafen, für eine erholsame Nachtruhe und einen frischen Start in den neuen Tag. Duftkapsel einlegen und eine von 5 Weckmelodien wählen. Auf Wunsch startet 4 Minuten vor der eingestellten Weckzeit die Weckphase mit der Diffusion des ausgewählten Raumduftes, nach 2 Minuten wird das Licht aktiviert und zur Weckzeit ertönt die Weckmelodie (Lautstärke einstellbar).

**Wellness-Duftwecker, Bestellnr. 233605 | 99,- Euro**



## Premium-Slow Juicer Hurom H200

Perfekte Funktion. Grundsolide, langlebige Qualität.



Anders als Zentrifugen-Entsafter presst der Hurom H200 Slow Juicer Früchte und Gemüse mit nur 60 Umdrehungen/Minute (statt über 10.000 U/Min.) Nahezu ohne Wärmeentwicklung und Verwirbelung. **Kein lästiges Schälen und Vorschneiden.** Anders als die schmalen Schächte herkömmlicher Geräte fasst der riesige Einfüllbehälter (18 cm Ø) gleich mehrere Äpfel, Orangen, Tomaten, ... im Ganzen und ungeschält. Einfach alle Wunschzutaten zusammen einfüllen und einschalten. Den Rest erledigt das sanfte Powerpaket allein. **Kein verstopftes Feinsieb. Kein zeitraubendes Schrubben.** Statt des üblichen feinen Metallsiebs nutzt der Hurom Slow Juicer zwei ineinander steckende Filterkörbe aus gehärtetem Kunststoff zum Extrahieren des Saftes. Zum Reinigen einfach abnehmen und unter dem Wasserhahn abspülen. Nichts bleibt kleben oder setzt sich fest.

**Premium-Slow Juicer Hurom H200, Bestellnr. 233612 | 549,- Euro**



## Brustkrebsfrüherkennung auch während der Pandemie wichtig

### Individuelle Diagnostik hilft Patientinnen

Die Universität Innsbruck hat besorgniserregende Studienergebnisse veröffentlicht. Offensichtlich wurden während der Corona-Pandemie Fälle von Brustkrebs erst später festgestellt als unter normalen Bedingungen üblich – auch weil viele Frauen in dieser Zeit nicht an der Früherkennung teilgenommen haben.

Das ist deswegen gefährlich, weil eine rechtzeitige Diagnose entscheidend für die optimale Therapie ist. Jede Frau sollte auch während der Pandemie regelmäßig an der Brustkrebsfrüherkennung teilnehmen und nicht zögern, umgehend einen Arzt zu kontaktieren, wenn sie selbst Veränderungen an ihrer Brust feststellt.

Wurde bei einer Frau Brustkrebs diagnostiziert, sollte sie die Möglichkeiten einer auf sie zugeschnittenen

Therapie kennen. Seit 2020 wird der Oncotype DX Breast Recurrence Score® Test erstattet, mit dessen Hilfe bei Frauen mit hormonsensiblen Brustkrebs festgestellt werden kann, ob sie von einer Chemotherapie profitieren oder nicht. So können Nebenwirkungen der Therapie und unnötige Belastungen vermieden werden.

## Osteoporose rechtzeitig erkennen

Bei Osteoporose nimmt die Knochendichte ab. Laut dem Aktionsbündnis Osteoporose sind in Deutschland rund 5,2 Millionen Frauen und 1,1 Millionen Männer ab 50 Jahren betroffen. Allerdings wissen viele Patient\*innen nichts von ihrer Erkrankung.

Menschen mit Osteoporose verlieren schneller und mehr Knochenmasse als gesunde Menschen. Frauen betrifft der Knochenschwund mit 80 Prozent deutlich häufiger als Männer. Da Hormone wie Östrogen eine wichtige Rolle für den Knochenstoffwechsel spielen, steigt das Risiko für Osteoporose nach den Wechseljahren deutlich an.

Neben den Wechseljahren oder Alterungsprozessen können auch bestimmte Erkrankungen eine Osteoporose begünstigen (sekundäre Osteoporose). Dazu gehören

zum Beispiel Schilddrüsenfunktionsstörungen, Hormonstörungen, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen und rheumatische Erkrankungen. Fachmediziner\*innen empfehlen bei Verdacht auf diese sogenannte sekundäre Osteoporose Labortests, um das Osteoporose-Risiko besser einzuschätzen. Zudem können bestimmte Marker wie Crosslinks und Hormone in Blut und Urin Hinweise darauf geben, wie stabil die Knochen sind. ◀



Weitere Informationen enthält das IPF-Faltblatt „Osteoporose“. Es kann kostenlos unter [www.vorsorge-online.de](http://www.vorsorge-online.de) heruntergeladen oder bestellt werden.

# WINTER – WONDER – LAND

*URLAUBEN AM ACHENSEE*

Ehrlich, authentisch mit viel Schnee. Das vielbesungene „Winter Wonderland“ ist in Pertisau am Achensee wiederkehrende Bescherung der Natur. Hier genießt man das jedes Jahr: Zuhause zu sein, in einer Region, in der nicht Schneekanonen, sondern Väterchen Frost und Frau Holle in friedlicher Kooperation die Landschaft in Watte packen. Das Hotel Post am See ist Ihre Urlaubsbühne, um den Zauber der Natur vor einer Kulisse aus Wasser und Bergen zu erleben.



Über 100 Jahre Gastlichkeit prägen dieses Haus. Behaglicher Komfort und ein Hauch von Luxus, ob mit Seeblick oder mit Blick auf die einzigartige Bergkulisse des Karwendels: Alle Zimmer und Suiten sind für's Wohlfühlen gemacht. In hellem Holz gehalten und unverkennbar im Stil der Tiroler Berge. Geborgensein, Hineinkuscheln und Entspannen – so richtig wohl fühlt man sich hier!

In diesem Hotel kann der Gast die ganze Vielfalt des Winters genießen: Spaziergänge, Skifahren, Langlauf, Schneeschuhwandern, Wellness mit Seepanorama und fast immer Sonne pur aufgrund der Höhenlage des Achensees. Wer auf Piste nicht verzichten will, dem offenbaren sich drei feine Skiberge und zusätzlich zwei Übungsanlagen mit rund 30 Seilbahnen und Liften insgesamt 57 Pistenkilometer in allen Schwierigkeitsgraden. Das sind nur einige der vielen Argumente, hier seinen Winterurlaub zu verbringen.

### ► Umarmt von weißer Pracht

Wintersport ist hier kein Lifestyle, sondern Teil unseres Lebens. Eine dicke Schicht schwerer Pulverschnee

lädt unsere mutigen Abenteurer ein, die Umgebung zu erkunden. Die Natur spüren und erleben ist der neue Luxus. Die Lungen voll mit frischer Bergwinterluft sehen Sie nach einem Tag inmitten der Natur einem wohligen Eintauchen in wohltemperierte Pools und Saunen entgegen – umgeben vom ruhenden Achensee und den schneeweißen Karwendel- und Rofanbergen. Unsere Vision ist es, für jeden Schneesportler eine gute Wahl zu sein. Egal ob die Sonne Ihnen den Rücken wärmt oder der Wind Ihnen den Schnee um die Ohren pfeift. Das Abenteuer wartet im Winter 2021/2022.

### ► Weihnachtlich feiern in der Post am See

Genießen Sie die stille Zeit im Jahr. Zeit mit Freunden und ganz viel Me-Time, in einer kuscheligen Selfness-Oase zum Einkehren, innen und außen. Lebkuchenduft in der Nase, knackendes Kaminfeuer, wärmerer Punsch, verträumte Spaziergänge im Schnee, Pferdeschlittenfahrt, spannende Adventgeschichten und stimmungsvolle Christkindlmärkte bieten ein abwechslungsreiches Programm zum Einschwingen und Loslassen. Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf einen neuen Genuss in der Post am See!

Anfragen, Information & Buchung: **Hotel Post am See**, Seepromenade 14, 6213 Pertisau, Österreich  
Tel: +43 (0) 5243 / 5207 • E-Mail: [hotel@postamsee.at](mailto:hotel@postamsee.at) • [www.postamsee.at](http://www.postamsee.at)

dexcomG6

ECHT\*  
EASY



# 1-2-Dexcom

## Diabetes besser im Griff<sup>1,2</sup>

- ✓ Zuckerwert einfach ablesen
- ✓ Ohne Stechen<sup>◇</sup> und ohne Scannen
- ✓ Automatisch und diskret
- ✓ Für alle Menschen mit Diabetes mit intensiver Insulintherapie empfohlen<sup>3</sup>



Gesetzliche Krankenkassen in Deutschland übernehmen unter bestimmten Voraussetzungen<sup>3</sup> die Kosten für einen Glukosesensor wie das Dexcom G6. Fragen Sie Ihr Diabetesteam!



Jetzt Dexcom testen:  
[dexcom.com/wechseln](https://dexcom.com/wechseln)

◇ Außer in Ausnahmesituationen. Werkseitig kalibriert. Wenn die Warnungen zu den Gewebeglukosewerten und die Messwerte auf dem Dexcom G6-System nicht den Symptomen oder Erwartungen entsprechen, sollte der Patient ein Blutzucker-messgerät verwenden, um Behandlungsentscheidungen zu seinem Diabetes zu treffen. | Smartphone/Smartwatch nicht im Lieferumfang enthalten. Die Übertragung der Glukosewerte auf eine kompatible Smartwatch erfordert die gleichzeitige Nutzung eines kompatiblen Smartphones. Liste kompatibler Geräte unter [www.dexcom.com/compatibility](http://www.dexcom.com/compatibility) | 1 Soupal J et al. Glycemic Outcomes in Adults With T1D Are Impacted More by Continuous Glucose Monitoring Than by Insulin Delivery Method: 3 Years of Follow-Up From the COMISAIR Study. Diabetes Care. 2020 Jan;43(1):37-43. <https://doi.org/10.2337/dcl9-0888> | 2 Martens T et al. Effect of Continuous Glucose Monitoring on Glycemic Control in Patients With Type 2 Diabetes Treated With Basal Insulin A Randomized Clinical Trial. JAMA. 2021 Jun 8;325(22):2262-2272 | 3 Für alle Menschen mit Typ 1, Typ 2 oder anderen Diabetesformen. Voraussetzung ist die Erfüllung des Beschlusses des G-BA: [https://www.g-ba.de/downloads/39-261-2623/2016-06-16\\_MVV-RL\\_rCGM\\_BAnz.pdf](https://www.g-ba.de/downloads/39-261-2623/2016-06-16_MVV-RL_rCGM_BAnz.pdf) | 4 Der Antrag wird bei der Kasse durch Dexcom eingereicht, diese entscheidet. | Dexcom und Dexcom G6 sind eingetragene Marken von Dexcom, Inc. in den USA und können in anderen Ländern eingetragen sein. © 2021 Dexcom, Inc. Alle Rechte vorbehalten. | [www.dexcom.com](http://www.dexcom.com) | +1.858.200.0200 | Dexcom, Inc. 6340 Sequence Drive San Diego, CA 92121 USA | MDSS GmbH, Schiffgraben 41, 30175 Hannover, Germany LBL022065 Rev001